

Herren Kreisliga A Nordwest

SG Weissach im Tal : TSV Rudersberg
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

TSV Rudersberg spielt unentschieden bei der SG Weissach im Tal in einer packenden Partie

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Schönleber / Schönleber nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Rudersberg im Spiel der Herren Kreisliga A Nordwest eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der SG Weissach im Tal. Das Heimteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 30:28) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TSV Rudersberg gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die SG Weissach im Tal nun ein Punkteverhältnis von 1:1 und der TSV Rudersberg ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Kemmler / Blank gegen Winkle / Schaal. Die siegreichende Taktik fehlte indes Vogel und von Schmidt bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schönleber und Schönleber ab dem ersten Ballwechsel. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Artschwager / Roth, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Hetzel / Widerspan wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für das Team verpasste Peter Kemmler bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Martin Schönleber. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Henrik Schönleber war für Anton Vogel letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Edmund Hetzel war für Markus von Schmidt am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Christian Blank hatte seinen Gegner Peter Winkle beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Bernd Artschwager war im Einzel gegen Werner Schaal nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Daniel Widerspan hatte Andreas Roth nur im ersten Satz eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Weissach im Tal und TSV Rudersberg. Lange dagegenhalten konnte daraufhin Peter Kemmler beim 2:3 gegen Henrik Schönleber. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Kemmler dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nicht ganz mithalten konnte Anton Vogel, beim 7:11, 7:11, 11:9, 8:11 gegen Martin Schönleber, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Markus von Schmidt überzeugte im Einzel gegen Peter Winkle, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Beim 3:1-Sieg von Christian Blank gegen Edmund Hetzel ging nur Satz 1 verloren. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Bernd Artschwager nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt nicht nur, dass jegliche Sätze knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen, sondern vor allem auch der erst nach 34 Punkten beendete vierte Satz. Andreas Roth hatte nachfolgend gegen Werner Schaal bei seinem 3:0 keine Probleme. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Kemmler / Blank hatten

anschließend gegen Schönleber / Schönleber bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat die SG Weissach im Tal in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.09.2022 gegen die TSG Backnang III bevor. Für den TSV Rudersberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Murrhardt III am 18.09.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SG Weissach im Tal

Doppel: Kemmler / Blank 1:1, Vogel / von Schmidt 0:1, Artschwager / Roth 1:0

Einzel: P. Kemmler 0:2, A. Vogel 0:2, M. Schmidt 1:1, C. Blank 2:0, B. Artschwager 2:0, A. Roth 1:1

TSV Rudersberg

Doppel: Schönleber / Schönleber 2:0, Winkle / Schaal 0:1, Hetzel / Widerspan 0:1

Einzel: H. Schönleber 2:0, M. Schönleber 2:0, P. Winkle 0:2, E. Hetzel 1:1, D. Widerspan 1:1, W. Schaal 0:2